



D
A
N
Z
E



TABEA &
Familie 😊



Herzlichen Dank

Zu unserer grossen Freude, haben wir es **Dank Ihrer Hilfe** auch wieder geschafft, nach Curaçao zu reisen!
Wir durften mit Tabea erneut die lange Reise antreten und dort die Delphintherapie und unsere Freunde besuchen.

Neben unserer "Rock-Flocken Therapeutin" **Ricarda**, hatten wir mit **Papito**, ein wundervolles, schlitzohriges und überaus feinfühliges Powerpaket von einem Delphin, welcher vom 1. Moment an einen besonderen Draht zu unserem ☀ - schein hatte.

☺ Doch mehr wird hier noch nicht verraten ... ☺

Wie weit sind unsere Pläne? Was kommt als nächstes? Wie geht es weiter?

Tabea wurden ja im Aug. 2012 die Beine operiert. In beiden Knien wurde je eine Platte mit 2 Schrauben eingesetzt, welche verhindert, dass die Wachstumsfuge zuwächst und bewirken soll, dass sich die Knochen „von alleine“ strecken. Auf die zusätzliche Botox Injektion konnten wir zu unserer grossen Freude verzichten, da die Muskeln viel weniger verhärtet waren als angenommen!

Für uns war von Anfang an klar, dass wir alles versuchen würden, dass wir im Okt. noch einmal mit ihr nach Curaçao reisen können!

Wir waren überzeugt, dass das genau die richtige „Motivations-Spritze“ sei, welche Tabea unterstützen und ihr den nötigen Auftrieb, Kick und Mut geben könne, wieder Vollgas zu geben nach der Operation... und genau so war es auch!!!

Tabea kam wieder auf die Beine, zaghaft aber sie zeigte uns dass sie will...! Leider hat sich bis Dez. ihre Muskulatur verändert. Sie wurde von Tag zu Tag angespannter und verhärtete sich zusehends mehr. Darum wurde kurz vor Weihnachten beschlossen, dass wir im Jan. noch einmal ins Spital müssen und nicht mehr um das Botox herum kommen. Eine weitere Vollnarkose stand bevor.

Es war zum Verzweifeln... Den Eingriff hat Tabea super „gemeistert“. Wir durften am selben Tag wieder nach Hause. ☺

Seitdem hat sie 5x wöchentlich Physiotherapie und steht täglich 1 - 1 ½ Std. in ihren „High-Heels“, den Spezial Schienen.

Im Feb. hatten wir einen „kleinen“ Rückschlag. Aufgrund eines Virusinfekts kollabierte Tabea und lag eine ganze Woche flach...

Vom 1. - 13. April durften wir wieder nach Curaçao reisen, wo Tabea einmal mehr Vollgas gegeben hat.

Die Zeit verging wie im Flug und kaum zuhause, war schon die nächste Visite auf dem Plan. Da die OP leider „noch“ nicht die gewünschte Wirkung zeigt, und ihre Knochen anscheinend ein Problem sind, sind sich die Ärzte momentan uneinig ob Tabeas Beine ein weiteres Mal operiert werden müssen. Wir versuchen alles, was wir können, um einen weiteren Eingriff zu umgehen.

Unser Ziel ist es daher ganz klar, mit Tabea im Okt. noch einmal zu den Delphinen & Ricarda zu reisen.

- Die Highland Cattle Show Days vom 2. & 3. März liegen schon hinter uns und unserem schönen Markthäuschen...
- Der Frühlingsmarkt in Frauenfeld findet dieses Jahr am So 28. & Mo 29. April, statt.
- Am 18. August haben wir einen Stand am Gartenfest des Kantonsspitals in Münsterlingen.
- Am 28. & 29. September sind wir zum ersten Mal am Herbstmarkt in Islikon mit dabei
- Am Montag, 2. Dezember, sind wir wie immer mit einem Stand am Chlausmarkt in Frauenfeld vertreten.
- Sa. 7. & So. 8. Dezember sind wir zum dritten Mal am Weinfelder Adventsmarkt mit einem Stand.
- vom 20. - 22. Dezember haben wir auch wieder ein Weihnachtshäuschen in der schönen Altstadt von Frauenfeld.
- Im Mai werden wir wieder einmal ca. 200 Auktionen auf Ricardo einstellen (unser Keller ist „noch“ voll mit tollen Sachen ☺)
- Ausserdem sind wir (nach wie vor) das ganze Jahr daran, neue Ideen Kreieren für unsere vielen verschiedenen Gonfi's & Gelée's, Sirupe, Dörrfrüchte, Liköre & Antipasti, was wir alles stets saisonal und frisch einkochen.
- In unserem Online-Shop sind ca. 980 verschiedene Artikel eingestellt, welche Sie jederzeit bequem von zu Hause aus bestellen können. 24 Stunden, 7 Tage die Woche.
- Wir haben im August 2010 unseren Verein «Tabea's Delphintraum» gegründet!

Damit haben wir (für uns) ein grosses und langgehegtes Ziel erreicht. Sind Sie interessiert? Haben wir Ihre Neugierde geweckt und möchten Sie mehr darüber wissen?

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf www.tabeagaechter.ch/verein oder rufen Sie uns einfach an...

Wir sind nach wie vor voller Motivation und werden, wie in den vergangenen Jahren, weitermachen mit Planen, Kreieren und Umsetzen unserer Ziele, Träume, Ideen und Vorstellungen.

Vielleicht haben ja auch Sie/ Du/ Ihr noch Ideen, Tricks, Tipps und wertvolle Ratschläge für uns?

Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns nach wie vor über jede Art von Hilfe!

In Tabeas Namen & im Namen der ganzen Familie möchten wir uns von ganzem ♥ bei Ihnen bedanken:

Für die vielen kleinen und grossen Spenden! Die vielen erfolgreichen und oft auch grosszügig aufgerundeten Auktionen.

Die vielen hilfreichen und so oft unendlich wertvollen unterstützenden Hände, Arme und Ohren!

Die unzähligen schönen Momente, Stunden, Tage und Situationen!

Und natürlich auch für die vielen Ideen, Ratschläge, Tipps, Kritiken und Anregungen!

☺ **EINFACH DANKE! DANKE!! DANKE!!!** ☺

Ihre Tabea & Familie

Achtung.. fertig.. VOLLGAS!!!

WAS für ein Stress... Letzte Woche Beine Röntgen & Untersuch und diese Woche: EEG, neurologischer.- & Blutuntersuch. Also langsam aber sicher habe ich genug von Spitälern! ABER, wenn alles ok ist (davon gehe ich schwer aus ☺) dann geht's bald los! Tja, wusst ich`s doch! Positiv denken... Am Mi. kommt der Anruf: Es ist soweit alles ok! Yippiehehe... wir fliegen nach Curaçao!!!

Das heisst es wird höchste Zeit dass Mami die Koffer packt. Schliesslich soll es heute Abend losgehen. Also Mami: „Gib Vollgas!“

Ich gehe jetzt noch für ein paar Stunden in die Schule, genieesse anschliessend meine Manuela und dann bin ich bereit. ☺

Nach einer Osteopathie Stunde bei Jan, holen wir noch Nils & Papi ab und schon sind wir auf dem bekannten Weg nach Stuttgart.

Nach knapp 2 Std. sind wir im Hotel. Einchecken, Zimmer beziehen, etwas Kleines zu Abendessen und ab in die „Heia“...

Im Gegensatz zu Nils & Papi, welche nach 5 Min. lautstark im Nebenzimmer schnarchen, bin ich überhaupt nicht mehr müde!

Hey hallo, wann kann ich schon mit Mami in einem Bett schlafen? Actioooooon... oder auch nicht. Ich glaub Mami wird langsam alt.

Sie hat gar keine Lust auf meine lautstarken Freudentausbrüche und „Ruderübungen“! Ja nu, mittlerweile ist ja auch schon 1 Uhr,

dann schlafen wir halt noch 3 Std. (lohnt sich zwar fast nicht mehr) aber ok. Ich will mal nicht so sein. Gute Nacht...

Manchmal frage ich mich echt, ob das wirklich meine Familie ist? Die „hechten“ mal wieder im Eiltempo zum Flughafen rüber.

Jetzt, wo ICH gerne schlafen will! Vom Einchecken & Koffer aufgeben bekomme ich wenig mit. Erst als wir durch den Zoll gehen,

bin ich langsam „ansprechbar“. Zack und wir sitzen im Flieger. Eine Fokker. Wie Nils mal wieder behauptet! Nicht schon wieder!!!

Nach 1 Std. Flug und einem kurzen Aufenthalt in Amsterdam, sitzen wir im Jumbo und fliegen die restlichen 9 ½ Std. nach Curaçao.

Da ich das Essen im Flieger sowieso nicht mag, schlafe ich lieber ein bisschen nach. Ich will ja schliesslich fit sein wenn wir landen.

Mit ein bisschen Verspätung landen wir um 15 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und 30 °. So, schön! Endlich wieder Wärme...

Nur noch durch den Zoll, Koffer holen und ab in den Bus zum Hotel. Da Morgen Karfreitag ist und auch hier alle Läden geschlossen

haben, müssen wir heute noch irgendwie einkaufen. Wir? Fast! Mami & Nils dürfen einkaufen und Papi & ich geniessen den Pool! ☺

So läuft es sonst immer. Aber Mami ist mal wieder für eine Überraschung gut. Durch die Verspätung haben wir den

Einkaufsshuttle im Hotel verpasst Kurzerhand „bezirzt“ sie kurzerhand den Busfahrer und er hält spontan vor dem Supermarkt.

Nach endlos langen 10 Min. sind die beiden auch endlich schwer bepackt zurück und wir können endlich weiter. Ich höre ihn schon!

Der Pool ruft... ☺ Während dem alle am Koffer auspacken und Sachen verstauen sind, genieesse ich meine Zeit in vollsten Zügen... ☺

Nils hat mal wieder kein Ohr für Mami und den Sonnenschutz. Er will mal wieder die ganze Insel neu erfinden, am 1. Tag.

Mein kleiner „grosser“ Bruder. Es kommt, wie es kommen muss! Am Sa. Liegt er mit einem Sonnstich flach. Danke, NILS!!! ☺

Jetzt darf ich mit zum „Floating Market“, Früchte einkaufen. Anstatt den Pool zu geniessen! Aha, um 16 Uhr ist er wieder fit!

Spannend, rechtzeitig zur Ankunft von Liam & Familie. Das sind unsere Schweizer Freunde, welche wir letztes Jahr kennengelernt

haben und die heute auch hier ankommen. Kaum sind sie da ist Nils wieder putzmunter und macht das ganze Pool Areal unsicher. ☺

Während dem Mami die Sonne geniessst, schleichen Papi & ich uns heimlich davon und gehen für sie einen coolen Cowboyhut kaufen.

Juhui, heute Abend gehen wir ins Augustos essen. Ich freue mich schon den ganzen Tag auf eine grosse Portion Gnocchi Bolognese.

Am So. ist eine Ostereier- Challenge angesagt! Zuerst dürfen alle Kinder (und die Kind gebliebenen ☺) Eier anmalen.

Anschliessend rennt Nils durchs ganze Resort und sucht so viele bunte Plastik Eier wie möglich und Mami & ich tun dasselbe. In

den Eiern hat es Punkte und der mit den meisten Punkten gewinnt. Hey Nils, gib auf, wir gewinnen nämlich! Und? So ist es...

ICH gewinne den 4. Platz! Und...gewinne 6 Dosen Eistee in rosa Ostergras verpackt. Super! Zum Glück mag ich keinen Eistee. ☺

Na dann hat halt Nils auch etwas davon. Nachmittags gehen „kurz“ mit dem „Holper-Bus“ einkaufen und geniessen den Rest des

Tages am und ich vor allem im Pool. Langsam steigt auch die Vorfreude auf morgen... Endlich wieder zu „meiner“ Ricarda... freu...

Juhui, ich habe die 10:30 Session. Da wir am 1. Tag immer noch das Vorgespräch haben, dürfen wir heute ein bisschen früher los.

Mir ist`s recht. Dann hab ich ein bisschen mehr von Ricarda. Obwohl ich das mit dem Gerede nicht ganz nachvollziehen kann.

So wie ich meine Mami kenne, weiss Ricarda schon längst Bescheid, was bei uns so alles gelaufen ist, in der letzten Zeit. „lach“...

Und so ist es auch! Aber dieses Mal ist es zu meinem Vorteil, denn wir düsen ein bisschen früher los in die Vorbereitungszeit!

Nach einer ½ Stunde, sind wir schon auf dem Weg zu Papito! Er ist „mein“ Delphin in den nächsten 2 Wochen. Das wird cool!!!!

Kaum auf dem Dock, kann ich es nicht mehr erwarten zu ihm ins Wasser zu kommen. Mensch Ricarda, mach mal vorwärts... ☺

Puuh, das Wasser ist ganz schön kalt. Brrr... Zum Glück habe ich nicht die 1. Session um 8 Uhr. Da würde ich ja zum Eiszapfen!

Die Stunde mit Papito vergeht wie im Flug. Wenn ich nicht so kalt gehabt hätte, wär ich liebsten noch 2 Std. geblieben! ☺ Ricarda

ist mächtig stolz auf mich und es war wirklich ein Gefühl, als ob ich erst gestern die letzte Std. gehabt hätte und nicht im Okt.

Jetzt aber zurück ins Zimmer, eine Kleinigkeit essen und dann ab in den Pool! Oder noch besser in den Jacuzzi, der hat 28 °...

Dienstag, 2. Session. Wie schon gestern, laufe ich den ganzen Weg zu Ricarda. Das ist zwar wirklich anstrengend, ABER ich WILL!

Papi kennt mich und meine „Mecker-Attacken“ & Sitzstreiks und plant zum Glück genug Zeit ein. ER nennt das meckern...

ICH nenne das mit allen möglichen Kulturen kommunizieren. Ich bin ja schliesslich bald 15 und flexibel ☺ Aber: 1. ist es heiss,

2. stürmt es wie verrückt, 3. kenne ich ja alle möglichen Leute hier und wie schon erwähnt haben wir genug Zeit! Also keine Hektik!

Heute ist das Meer wieder sehr kühl. Aber auch wenn es wirklich strenge Arbeit ist, geniessen wir jeden Moment Voll & Ganz.

Ricarda, Papito und ich sind halt ein „Dream-Team“. Am Nachmittag ist das Family Welcome, wo sich die Therapie- Familien

treffen und zusammen mit den Therapeuten etwas trinken und kleine Snacks geniessen können. Ich finde es nur halb so lustig,

weil Ricarda nicht dabei ist. Sie hat einen Arzttermin, wegen ihren entzündeten Augen. Hoffen wir es geht ihr morgen besser.

Am Abend sitzen Mami & Papi noch mit Baba & Manuel, Beat und Sasa zusammen. Das ist die coole Familie von Mia & Liam.

Alle sind glücklich, wie die Therapie läuft und auch das wir die beste Therapeutin haben! Unsere Ricarda! Mia ist auch bei ihr.

Es ist Mi. und plötzlich ist alles anders! Während dem wir in die Vorbereitung gehen, haben Mami & Papi ein Gespräch mit Marco, dem Cheftherapeuten. Da sich ein Therapeut gestern die Bänder verknackst hat, gibt es leider sehr unerfreuliche Änderungen!

Wir haben 3 Möglichkeiten: 1. Therapeutin wechseln... 2. auf die 8 Uhr Session wechseln... oder 3. ganz aufhören... Shit!!! Also, lieber hole ich mir „Frostbeulen“ im Wasser, als das ich auf Ricarda verzichte! Ausserdem haben sie momentan keinen 2-ten Physiotherapeuten und ganz aufhören kommt auch nicht in Frage, weil das Botox in meinen Beinen 3 Mte. wirkt und wir so unnötig wertvolle Zeit verlieren würden... Mami ist fix & foxi und braucht erst mal eine Auszeit! Die Stimmung ist auf dem Gefrierpunkt! ☹ Nach einigem hin & her ist klar, dass es ab morgen um 6 Uhr „Tagwach“ heisst. Wecker stellen, in den Ferien: Gefällt mir gar nicht!

Oh Mann! Ist denn schon wieder morgen? Tatsache! Der schwarze Umriss vor meinen Augen hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Papi.

Auf „Auto-Pilot“ fahre ich mit meinem Rolli an den Tisch und esse mein „Müesli“. Danach noch eine kurze Pause und los geht's.

Der hat vielleicht Nerven! Ja ich weiss, ich bin bald 15! Und JA ich will laufen... aber doch nicht mitten in der Nacht! Hallo???

Heute ist der Weg aber auch endlos lange! Was aber auch einen gewissen Vorteil hat: WENN ich bei Ricarda angekommen bin, werde ich auch sicher wach sein. ☺ Und genau so ist es. Kaum da, legen wir so richtig los! Wir haben eine super (strenge aber tolle) Vorbereitungszeit! Nach dieser ½ Std. heisst es jetzt endlich ab zu Papito. Oder so... Ja wo isser denn???

Hallo???

Papiiiiiito!!!

Hmmm... ich glaub das ist auch ein bisschen ein Morgenmuffel. Das kommt mir doch irgendwie bekannt vor von zu Hause... ☺ Soll mir nochmal einer sagen ICH hätte einen sturen Kopf! Papito hat ganz einfach keine Lust heute. Er kommt nicht! Das heisst, es gibt heute Nachmittag eine „Makeup-Session“. Das sagt man so, wenn es Probleme gibt und die Therapie nachgeholt werden muss. Hey Papito, ich finde dich ja eine echt „coole Socke“, ABER: „Du hast da wohl etwas verpasst! ICH muss so nämlich die ganze Strecke nochmal laufen...“ und vermutlich wieder mit je 500 gr. Gewichten an den Beinen! Danke, lieber Freund! Die Einzige, die das richtig cool fand, war Mami. Sie war gestern schon der Meinung, dass es viel sinnvoller wäre, auf die 16 Uhr Session umzustellen.

Das wollte man von der Organisation her aber nicht, damit man eine Ausweichmöglichkeit hat, wenn eben etwas nicht klappt. Nun denn... heute hat es uns erwischt. Und so kommt es wie es kommen muss! Um 15:45 Uhr sind wir zum 2.ten Mal heute auf dem Weg zu Ricarda. ICH laufe und Mami schiebt den Rolli... Da wir ja am Morgen schon ausgiebig Physiotherapie hatten und ich für den Moment genug habe, gehen wir direkt zu Papito. Und siehe da, er ist wirklich da! ☺ Zusammen rocken wir ganz alleine die 16 Uhr Session! Es läuft super... und ich genieße es in vollen Zügen, da das Meer viiiel wärmer ist, als am Morgen! Von mir aus könnte es so bleiben. Tja, da hatte Mami mal wieder Recht. Sie kennt mich halt immer noch am besten! Aber für heute bin ich jetzt fertig! Noch etwas essen und dann ruft definitiv mein Bett. Morgen muss ich ja um 8 Uhr schon wieder hier sein. In „alter“ frische... ☺

Freitag, 6 Uhr (also kurz nach Mitternacht ☺) und wieder werde ich aus meinem Schönheitsschlaf gerissen. Jetzt positiv denken!

Ich kann es ja auch als Kompliment sehen. Anscheinend denkt Papi ich habe den nicht nötig. Auch wenn ich mich gerade so fühle...

Mit meinen eingebauten Sitzpausen klappt es ganz gut. Meine Muskeln können sich kurz entspannen, ich kann alle möglichen Leute beobachten und wir sind immer noch pünktlich bei Ricarda. Gut, ausser mit Manuela bin ich ja auch noch nie zu spät gekommen. ☺

In der Vorbereitungszeit wird wieder fleissig gedehnt, gestanden und gespielt. Ich gebe wirklich ALLES und das seit dem 1. Tag! Und zum ersten Mal werde ich es ALLEN klar zeigen dass ich will. Ohne wenn & aber... Ich bin ja auch bald 15! ☺ Also... los gehts!

Heute mit je 800 gr. Gewichten an den Beinen! Ab geht's zu Papito! Ich bin hellwach & topfit. Zum Glück! Sonst hätte ich 10 Min. später ein ernsthaftes Problem. Kaum bin ich im Wasser, komme ich mir vor wie „Schockgefroren“. Daaas ist ja kalt heute! ☹

Nach 20 Minuten bin ich so durch gefroren, dass wir aus dem Wasser müssen. Meine Zähne klappern unkontrollierbar aufeinander und mein Singen hat sich mehr zu einem Jammer - Wein -Gesang verwandelt als zu einem Freudenlachen. Es geht nicht mehr!

Mami sagt Abbruch und auch Ricarda & Esther (die Delphintrainerin) sind sich einig. So macht das überhaupt keinen Sinn.

Darum wird entschieden dass wir in der 2. Woche definitiv auf die 16 Uhr Session wechseln. Ricarda ist halt doch die Beste!!! Und Mami ist auch happy! Nicht nur wegen mir... Denn so kann sie ihren geliebten täglichen Morgenspaziergang wieder geniessen. ☺

Zum Abschluss der 1. Therapiewoche, haben wir beschlossen, mit Mia & Co. beim neu eröffneten Mexikaner „Znacht“ zu essen.

Es wird ein lässiger & feucht fröhlicher Abend. Welchen wir alle in vollen Zügen geniessen. Auf dem Heimweg tanzen alle Ladys. Mami & ich, Mia, Baba & Sasa schwingen alle ihre Röcke. Plötzlich bemerkt Mia ganz trocken: DAS ist ein perfekter Trachtentanz!

Alle haben Tränen in den Augen, vor lauter Lachen und mit der Zeit schon fast Bauchweh, weil sie nicht mehr aufhören können. Dann sorgt Mia für einen weiteren Lacher! Sie hat die Idee, meine Mami & Sasa zu heiraten und will die Trauung sofort vollziehen...

Papi muss den Pfarrer spielen und Beat ist der Standesbeamte. Nach der Trauung gibt es natürlich einen weiteren Trachtentanz! ☺

Da eine Hochzeit aber nur mit Ring gültig ist, beschliessen Mami & Mia, dass sie am nächsten Morgen zur Apotheke fahren, um dort für alle 3 Ladys einen Ring für 2 \$ zu kaufen. Die schönsten Ringe gibt es auf Curaçao nämlich in der Apotheke. Kein Witz! ☺

Mit 3 Ringen und Nagellack (für Mias Pedicure) kommen sie nach ½ Std. auch endlich wieder zurück. So Mami, jetzt gehörst du mir!

It`s Pool-Time. Ausser zum Essen bringt ihr mich hier heute nicht mehr raus. So wahr ich Tabea heisse!!! DAS ist ein Tag... ☺ Am Abend sind dann Mia & Co. auch wieder zurück. Mia hat während ihrem ganzen Ausflugstag nur von Mami geredet, weil sie sich so auf die als Geschenk verpackten Ringe und einen weiteren Trachtentanz gefreut hat. Und so wird einfach weiter gefeiert...

Am So. ist Nils mit Liam und seinen Eltern unterwegs nach „Port Marie“. Einem der schönsten Traumstrände auf Curaçao. Mami freut sich riesig auf den Besuch ihrer lieben Freundin Angela und Papi & ich? WIR geniessen den Pool und ein paar frische Früchte.

Mehr brauche ich nicht zum Glücklich sein. Am Nachmittag kommt Nils leicht „durchlöchert“ zurück. Klettern ist ja cool, aber bitte, denkt an die schönen armen Kaktusse! Müsst ihr euch unbedingt auf jeden Kaktus „schmeissen“? Wenn ich meinen Bruder ansehe gibt es nur eine Antwort: JA! Zum Glück haben wir ein Fläschchen Desinfektionsspray & Homöopathische Globuli dabei. ☺

Als ob das nicht schon genug wäre! Nein, es kommt noch besser. Nils hat auch noch eine wunderschöne grosse Muschel gefunden und ist 100 % überzeugt, dass er die unbedingt mit nach Hause nehmen will & muss. Alles andere geht gar nicht! Guet Nacht am 6-!

Am Montag werden wir durch einen Schrei geweckt! Nils hat nämlich entdeckt, dass es auf unserer Terrasse eigenartig stinkt und etwas vor der Türe liegt. Nein, es ist kein Skorpion! Sondern die Muschel, die noch gelebt hatte, als du sie her geschleppt hast.

OK und somit ist Nils überzeugt, dass die Muschel hier bleibt und nicht mit nach Hause kommt. Geht doch, kleiner Sturschädel! ☺

Mami genießt wieder ihren geliebten Strandspaziergang. Nils geht ins Geschwisterprogramm. Papi macht „Zmorge“ und ich genieße mein Bett, die Ruhe und den feinen Duft vom nahenden Frühstück. ☺ Bei Mamis Spaziergang scheint auch die Zeit still zu stehen.

Sie ist schon fast 1 Std. weg und langsam aber sicher macht sich mein Bauch bemerkbar. Ich habe Hunger!

Da wir ja jetzt erst um 16 Uhr Session haben, kann ich es ganz gemütlich angehen. Zuerst ein Weilchen Verdauen und dann? Na logo, ab in den Pool. What else... Nach dem Pool gönne ich mir einen kurzen „Powernapp“, das heisst 5 Min. Augen entspannen, ☺ einen kleinen Mittagssnack verdrücken und dann ab die Post zu Ricarda & Papito. Wan so ein Leben könnte ich mich gewöhnen... Heute erwartet mich eine Überraschung: Ricarda fragt mich, ob ich mit dem Rollator laufen möchte? Ja klar, warum auch nicht? Mein Plan geht nicht auf. Ich hatte im Kopf: Rollator = gemütlich laufen, mit Ellbogen abstützen und wenig Gewicht auf den Beinen. Aber anscheinend sind wir 2 Hübschen da gar nicht einer Meinung! Und so machts „Schwupps“ und der Rollator ist wieder weg. Auch egal, ich will ja schliesslich Muskeln aufbauen. Und dafür gebe ich alles. Mami unterstützt mich, indem sie mir jeden Abend die Beine massiert und Papi nimmt mich immer mit in den warmen Jacuzzi. Das hilft beim Muskelentspannen und macht Spass! Heute gehen Nils & Papi mit einigen anderen Therapiefamilien auf den Pelikan-Boot-Trip. Darum düsen die beiden früher los. Mami & ich bleiben lieber zu Hause und geniessen die Ruhe und den Pool. Die Wellen sind doch ziemlich hoch und da Mami wenig Lust hat „die Fische zu füttern“ ☺ schauen wir zu wie die Jungs am Hotel vorbei fahren und sich mit aller Kraft festhalten müssen. Ich habe ja gesehen, dass die Wellen ziemlich hoch waren, aber als sie zurück sind und uns erzählen sie hätten „fliegende Fische“ gesehen, da habe ich doch meine Zweifel. Haben die 2 was Spezielles gegessen? Oder ist das eine neue Form der Seekrankheit? Wie auch immer... Hauptsache sie haben es genossen. Denn das haben wir von ganzem Herzen und erst noch fein gegessen...

Am Di. verläuft die Zeit bis zur Therapie wie am Mo. Also ganz nach meiner Zufriedenheit. Da könnte ich doch noch was zeigen. ☺ Ich laufe wie eine 1 zur Therapie! Papi hält mir die Hände hin und ich stütze mich nur in seinen Handflächen ab. Was zur Folge hat, dass ich viel mehr Gewicht selbst übernehme und viel gerader laufen kann. Zugegeben, es geht ganz schön an die Beinmuskulatur.

Aber hey, ich bin ja nicht „nur“ für Ferien hier. Ich will ja endlich allen zeigen was in mir steckt! Da gibt es nämlich immer noch einige die glauben ich verstehe nichts... oder nicht alles! Und mit 15 wird es doch langsam Zeit, die eines Besseren zu belehren! ☺ Papui hat glatt Tränen in den Augen und auch Ricarda ist mega begeistert und stolz auf mich. Zur „Belohnung“ darf ich noch einmal mit dem Rollator laufen. Aber? Nein, danke! Ich habe noch einiges vor... ☺ Die Zeit mit Papito vergeht wieder viel zu schnell. Wir geniessen jede Sek. Schwimmen grosse Runden, kuscheln wie immer und ich liege ein paar Runden auf ihm. Ich liebe es...

Es ist Mi. und heute dürfen Nils, Mami & Papi vielleicht mit Bonnie schwimmen. Vielleicht? Ja, denn es wurde schon mal verschoben. Auch heute genieße ich jede Minute am Morgen und laufe mal mehr & mal weniger motiviert mit Papi zur Therapie. Meine Ricarda freut sich riesig über die grossen Fortschritte und stellt fest, dass ich echt Muskelkater habe (nicht zu wenig!) vom vielen laufen.

Darum darf ich heute -den letzten Teil vom Weg- auf ein Rollbrett liegen und soll mit ihr zusammen gezogen werden. Hallo? Oh nein! Ich habe kein Verwöhn Programm gebucht! Ich bin hier um Fortschritte zu machen! Klar und deutlich Antworte ich mit: „Aah!“ als Ricarda mich fragt, ob ich lieber laufen möchte. SIE schaut mich erstaunt an, steht auf und jawohl wir laufen! Cool! Dass sie jetzt aber meint, sie könnte mich sozusagen überlisten indem sie mir das Rollbrett einfach als Belohnung verkauft? Na ja! Während dem ich mich also abmühe und den ganzen laangen Weg zum 4. Dock laufe (da schwimmt Papito) sitzt meine Familie schon bei Rudolph auf dem Dock und wartet bis sie ins Wasser dürfen. Aber was ist denn heute los? Wo sind die Delphine? Bonnie das Mami von Chabelita hat überhaupt keine Lust mitzumachen! Und Nubia, Chabelitas Schwester? Nein danke! Ich bleib heut mal bei Mami! Und Chabelita? Hach, Na die schliesst ich sich den beiden Mädels einfach an! Die 3 proben den Aufstand! Auch Papito braucht einen Moment, bis er überzeugt ist, dass es jetzt Zeit wäre um zu mir zu kommen. Als er endlich kommt, sind Mami & Co. schon auf dem Rückweg. Das Familienschwimmen wurde auf morgen verschoben. Aller guten Dinge sind 3! ☺ Ricarda, Papito & mir macht das gaaar nichts aus! Zum ersten Mal schwimmen wir ganz alleine durch die Bucht. Das gab es noch nie und ist sogar für Ricarda eine Premiere. Siehste meine Liebe? Mit mir erlebt man immer wieder unerwartetes! ☺

Am Abend kommt Kelly mit Nadine & Naissa zu Besuch. Sie leben hier und sind nun schon seit über 7 Jahren unsere Freunde. Wir geniessen alle einen mega lustigen Abend und wie immer verfliegt die Zeit auf dieser Insel viel zu schnell.

Tja, heute ist Do. Das heisst, nur noch 2x Therapie! Oh Mann, ich hab noch lange nicht genug! Ich bleib doch einfach da, mit Mami! Das wär's, Sie kann ab & zu Tauchen gehen und ich genieße die Tage bei Ricarda, Papito & Co.! DAS wäre ja (m)ein Traum! ☺ Dann würden wir auch sehen, wie lange es wirklich geht, bis Manuela hier stehen und uns wieder nach Hause holen wollen würde? Damit droht sie uns jedes Mal, wenn wir wegfahren. Hihhi... Na, dann mach dich schon mal bereit, ich versuch Mami zu überzeugen. Aber jetzt gibt's Frühstück! Mein Bauch meldet Hunger. Wie immer, wenn wir hier sind! Ich „esse wie ein Scheunendrescher“, wie meine Familie liebevoll zu sagen pflegt. Das würde euch auch so gehen, wenn ihr so viel arbeiten würdet wie ich. Im Fall!!!!

Während dem ich auf dem Weg zum Dock bin, sehe ich aus dem Augenwinkel dass Nils & Co. wieder bei Rudolph sitzen... Neuer Tag, neues Glück? Klappt es wohl heute? Kaum bin ich im Wasser, vergesse ich für einen kleinen Moment die Zeit. Bis...? Ja... bis plötzlich -wie aus dem nichts- Mami neben uns schwimmt. Das ist ja cool! Juhu... das hatten wir so auch noch nie! Delphintherapie mit Ricarda & Mami im Wasser. Das wird ja immer besser... ☺ Das haben die beiden sicher heimlich geplant, oder?

Es wird wieder eine super Stunde! Und das Beste? Heute gibt es noch ein bisschen mehr Ricarda ☺ Sie kommt zum „Znacht“! Papi hat leckere Spaghetti gekocht und einen feinen Salat gemacht. Es duftet so gut, dass ich kaum mehr warten kann! Ich habe Hunger, hunger, hunger... & Ricarda? Die stellt auch einen neuen Rekord auf! NUR 4 Minuten zu spät! Wow! Es gab Jahre, da haben wir über eine ½ Std. gewartet.... Aber heute nicht. Im Nu sind die Pfannen, Schüssel & Teller leer und unsere Bäuche voll. Nach dem Essen, geniessen wir ausgiebig die gemütlichen Liegen am Pool. Eigentlich wollten Ricarda & Mami ja noch IN den Pool. Als aber noch Mia & Familie zu uns stossen vergessen die 2 es vor lauter „Quatschen“ total. Tja, Pech! Es ist schon 21 Uhr... Da darf auch „Frau“ nicht mehr in den Pool! Sonst passiert wieder das Gleiche wie im Okt. und sie werden aus dem Pool gepfiffen!

„Heissa Schnittlauch!!!!“ Es ist wirklich schon Fr.! Der letzte Therapietag. Gibt's ja gar nicht! Wo sind nur die Tage hin?

Hey Tabea, Kopf hoch! Mami rennt schon den halben Morgen über die Insel um abzuklären wie es aussieht im Okt.

WENN alles klappt und wir das ok von Mike (dem Chef hier) bekommen, kommen wir vielleicht in den Herbstferien noch einmal. Da ich SO super mitgemacht und massiv Muskeln aufgebaut habe, sind alle überzeugt, dass es genau das Richtige wäre, wenn wir in einem ½ Jahr noch einmal kommen und intensiv weiter arbeiten könnten. Hey Mami, Du schaffst das! Gib alles! Ich bin bei Dir! ☺ Heute ist die letzte Therapie. Das heisst, es gibt wieder jede Menge Überraschungen. UND die altbekannte Rasierschaumschlacht! Habe ich schon erwähnt, dass ich bald 15 werde? Da Ricarda & ich total auf die Musik von Pink stehen, hat Ricarda DIE Idee. Meine Frisur wird nicht nur aufgestellt. Nein! Sie wird auch noch mit Pink verschönert. Das ist ja cool! Alle lachen und klatschen, als wir aus dem Zimmer kommen. OK, fast alle... Die, welche das Zimmer putzen müssen, lachen glaube ich weniger. Ja nu, ich nicht! Heute werde ich getragen. Zugegeben, heute geniesse ich es. Noch kurz abduschen, damit Papito nicht gleich einen Rasierschaum-Schock hat und ab die Post, ins Wasser. „Get the Party started“, den PINK Song lieben wir besonders und Ricarda singt lauthals. Mami steht hinter dem Dock, damit sie noch ein paar Fotos machen kann, vor allem, wenn unsere Praktikantin „getauft“ wird. Auch das ist ein Ritual. SIE fliegt heute nämlich mitsamt den Kleidern ins Wasser! Alle lachen, nur sie hat weniger Freude... ☺ Die Std. ist wie immer viel zu schnell vorbei und ich muss mich von Papito verabschieden. Bis bald, mein Freund! Ich komme wieder! Am Abend haben die „Grossen“ einen Grillabend geplant. Mami macht Salate & Guacamole und jeder bringt etwas Feines mit. Es wird ein mega gemütlicher und fröhlicher Grillabend am Pool. Was für ein Spass! Und essen gibt es auch genug... ☺

Heute ist Sa. Unser vorletzter Tag. Mia & Familie reisen heute schon zurück nach Hause, wir zum Glück erst morgen... Ausser Nils freuen sich alle auf einen gemütlichen Tag! Hihi... Papi & ich werden den auch voll & ganz geniessen. Mami weniger... Sie lässt sich von Nils überreden und geht mit ihm nach Willemstad. ER will shoppen! Sie kann es kaum fassen und zieht los mit ihm. Nach 2 Std. sind sie wieder zurück. Vollbepackt und mit einer mega coolen Kappe für Nils. Chic... mein Bruder hat ja Still!!! Trotzdem, ICH hatte es viiiiel gemütlicher! Ich lag ja auch 2 Std. im Pool und habe mit Papi ein paar Früchte genossen. That's life! Nils hatte wohl ein bisschen warm. Kaum zurück, springt er mit seinem grossen Schwimmreifen volle Kanne in den Pool... oh ooh... Ein Knall, ein Hustenanfall und dann ein riiiesen Gelächter! Das war wohl ein bisschen zu heftig! Den Reifen hat's „verjagt“!!! Nils sieht aus wie ein begossener Pudel & Mami hat Bauchschmerzen vor lauter Lachen. Typisch, meine Familie! Da läuft immer was. Da leider auch ich einmal aus dem Pool muss, gegen Abend (und schon fast mit Schwimmhäuten☺) beschliesse ich kurzerhand, dass Mami jetzt noch ein bisschen mir gehört. Ich meckere so lange auf meinem Bett bis Papi kommt und mir endlich hilft... Ich laufe mit seiner Hilfe und zeige ihm zum ersten Mal ganz klar an, wohin ich will! Ins Schlafzimmer, wo Mami auf dem Bett liegt und am Lesen ist. Nach einer Weile beschliessen wir gemeinsam, dass es Zeit ist für den letzten Sonnenuntergang. Während Nils auf jeden Felsen steigt und wir gemütlich da sitzen, kommt ein Taucher mit einer Box aus dem Meer. Neugierig wie Papi ist, muss er natürlich alles ganz genau wissen. Er fragt nach, was in der Box ist. Und? wow cool... 14 Lion-Fische! Die sind leider nicht ganz ungefährlich und mittlerweile gibt es eine ziemliche Invasion hier. Darum werden sie gejagt. Aber sie sind wunderschön und faszinierend. Neugierige Papis sind manchmal doch auch gut... ☺ Was für ein letzter Abend!

Nach einer kurzen Nacht ist auch schon So. ☺ Zeit, die Koffer fertig zu packen. Heute heisst es auch für uns back@home... Mami geniesst den Strand ein letztes Mal in vollsten Zügen und Nils fotografiert alles zum 5000-sten Mal. Papi macht „Zmorge“. Und ich...? NEIN, ich bin nicht mehr im Pool, aber ich chille... Wie es sich gehört... ☺ Nach dem Frühstück wird alles fertig gepackt, die Küche geputzt, die Reste zur Therapie gebracht und schon steht der Busfahrer da, welcher uns zum Flughafen fährt. Der Weg dauert heute ein bisschen länger, da es so viel Verkehr hat und wir einige Umwege fahren müssen. Uns ist es recht. ☺ Sodele, einchecken, Koffer aufgeben, durch den Zoll und ab geht es in den Jumbo. Wir starten pünktlich und landen nach nur 8 ¼ Std. im Amsterdam. Ausser Mami haben alle ein bisschen geschlafen und sind relativ „relaxed“. Gut so. Es wird noch hektisch! Da etwas nicht geklappt hat, haben wir keinen „Assist“. Das heisst im Klartext: Beine unter die Arme und losrennen... Aber, Nils ist weg! Plötzlich ist er verschwunden.... Hallo? Wo ist mein Bruder denn jetzt hin? Er ist wie vom Erdboden verschluckt. Die Stewardess erklärt uns freudestrahlend, dass Nils zum Pilot ins Cockpit durfte. SUPER! Sonst NIE freiwillig englisch sprechen und da geht's plötzlich! ER hat es mindestens genauso faustdick hinter den Ohren wie ich! Ist ja auch mein kleiner grosser Bruder! Als er endlich zurückkommt, strahlt er wie ein Maikäfer. Bis er merkt dass wir jetzt wirklich rennen müssen.

Aber er ist so happy, dass ihm im Moment glaube ich alles egal wäre. Da man uns hilft und uns am Zoll vorlässt, schaffen wir es und erreichen den Anschlussflug. Kurz vor knapp, aber es reicht. Normalerweise steigen wir immer als erste ein. Heute allerdings ausnahmsweise als letzte. Hauptsache wir haben es geschafft! Wir sitzen ganz hinten und während dem Papi & ich entspannt im Sitz liegen, beginnt Nils wieder seine „Fokker“ Diskussion. Eigentlich hatten wir (besonders Mami) gehofft, dass das hinter uns liegt! Im Okt. war ja auch schon jeder Flieger eine Fokker. Manuela & Mami hatten ein regelrechtes „Fokker-Trauma“. Aber nein... es wurde auch in diesen Ferien nicht wirklich besser! Er sieht sie immer noch überall. Mein kleiner „grosser“ Bruder. Speziell, wie ich halt auch... ☺ und genauso stur! Die Std. vergeht förmlich wie im Flug und so landen wir um 9: 15 am Montagmorgen auch schon wieder in Stuttgart. Jetzt das Auto holen und ab geht's für den restlichen Teil unserer Reise. Nach 2 Std. Autofahrt sind wir wieder zu Hause.

Ich geniesse mein eigenes Zimmer wieder in vollen Zügen und schlafe nach einiger Zeit ziemlich erschöpft ein. Plötzlich merke ich (beim 2. Mal blinzeln) dass ich am Tisch sitze und auf „Auto-Pilot“ mein Müesli esse. Na gut, dann halt... Da ich ja auf der Reise meistens sehr wenig bis nichts esse, besteht Mami darauf, dass ich jetzt genug Flüssigkeit zu mir nehme. Im Gegensatz zu meiner Familie gehe ich es erst einmal richtig gemütlich an. Und schlaafe...seelig... ☺ Mami hat alles ausgepackt, sortiert, verstaut und die Waschmaschine beladen. Papi & Nils zusammen Dart abgeholt und alles ist schon fast wieder beim Alten. Bis um 2:30 Uhr. Ich hätte jetzt genug geschlafen und wäre für Paaaaaaaaaaaaaaaaaaaaarty... Aber meine Familie hat mal wieder kein Verständnis für meinen Humor! OK, ich ergebe mich... ich schlafe auch! Bald ist Morgen und da sollte ich mehr oder weniger fit sein. Manuela holt mich schliesslich ab und bringt mich in die Schule.

...Schön war's auf Curaçao... ...wir kommen wieder...

♥♥♥♥♥ Danke, dass es DICH gibt, Tabea!!! Mach bitte weiter so... ♥♥♥♥♥